

Christliche Frauen äußerten ihre Genugtuung über den humanistischen Inhalt unseres Programms. Sie sind stolz, daß auch sie aufgerufen waren, darüber mitzuberaten. Viele Tausende Hausfrauen machten sich Gedanken, wie sie sich auf ihre Weise in den großen Massenwettbewerb zu Ehren unseres Parteitages einreihen können. Ich möchte in diesem Zusammenhang noch einmal an den V. Parteitag erinnern und zeigen, wie stark die Aktivität und Mitwirkung breiter Kreise der Frauen zugenommen hat. Denkt ihr noch daran, damals sprach hier die Genossin Petzold, wie sie eine Hausfrauenbrigade, eine der ersten Hausfrauenbrigaden bildete, um in der Landwirtschaft zu helfen. Die Frauen hatten überlegt, daß Milch und Eier nicht auf dem Ladentisch der HO erzeugt werden. Heute gibt es fast 3000 solcher Brigaden, und auch sie haben einen guten Beitrag zum Parteitag für die ständige Stärkung unserer Republik geleistet.

Wir sind sehr glücklich darüber, daß der DFD im Namen der vielen Frauen, die nicht nur für den eigenen Haushalt klug wirtschaften, sondern für unsere Republik, dem VI. Parteitag ein großes Haushaltsbuch mit vielen guten Taten der Frauen übergeben konnte. Die Frauen haben gemeinsam mit den DFD-Gruppen und den Ausschüssen der Nationalen Front dieses Haushaltsbuch selbst geschrieben und melden dem Parteitag solche Taten wie:

11.5 Millionen geleistete Erntestunden;

2,3 Millionen Stunden, die Hausfrauenbrigaden in unserer Volkswirtschaft leisteten;

2.5 Millionen Stunden bei der Nachbarschaftshilfe und den Dienstleistungseinrichtungen, die das Leben der werktätigen Frauen erleichtern. (Beifall.)

Nach dem Aufruf des Ministerrats zur Steigerung der Fleischproduktion sagten wir uns: Wir Frauen dürfen doch nicht nur klagen, wenn das Fleischangebot nicht ausreicht, sondern müssen doch helfen, den Zustand zu ändern. Viele haben doch früher auch Vieh gehalten. Ist es denn tragbar, jetzt nur in Konsum und HO seinen Bedarf decken zu wollen? Das ist doch unmöglich! So kamen viele Frauen auf gute Ideen, um diesen Aufruf mit erfüllen zu helfen. Sie deckten Quellen und ungenutzte Möglichkeiten in den Dörfern, kleineren Städten und Stadtrandsiedlungen auf. Ich kann dem Parteitag berichten, daß von unseren Frauen 26 769 Schweine zusätzlich aufgezogen wurden und daß 3341 Sauen von ihnen in persönliche Pflege genommen wurden. (Beifall.)